

Entwicklung ausgewählter Brutvogelarten im Kilometerquadrat Corcelles-près-Payerne VD zwischen 1995 und 2015 sowie gesamtschweizerischer Bestandstrend. Angegeben sind Arten, die mindestens 2 Reviere eingebüsst bzw. hinzugewonnen haben. Fett markiert sind Arten, die auch im Übergangsbereich zwischen Kulturland und Siedlungsraum brüten. Bei den Bestandstrends wird ein positiver (+), negativer (–) oder kein Trend (=) angegeben, wobei kein Trend bedeutet, dass keine statistisch signifikante Veränderung festgestellt wurde.

Art	Anzahl Reviere 1995	Anzahl Reviere 2015	Trend in der Schweiz 1990–2016
Ringeltaube	1	5	+
Türkentaube	4	16	+
Mauersegler	8	5	=
Neuntöter	2	0	–
Eichelhäher	2	0	+
Rabenkrähe	7	10	+
Blaumeise	6	8	+
Feldlerche	4	0	–
Sumpfrohrsänger	4	0	=
Mehlschwalbe	8	18	–
Zilpzalp	5	0	+
Gartengrasmücke	6	0	–
Dorngrasmücke	5	0	=
Gartenbaumläufer	3	1	+
Wacholderdrossel	7	0	–
Grauschnäpper	5	0	–
Nachtigall	4	0	+
Hausrotschwanz	10	16	=
Bachstelze	7	4	=
Grünfink	8	6	=
Stieglitz	3	1	–
Girlitz	4	2	=
Goldammer	10	1	+